DAS GOLFSPIEL MIT MÄHROBOTERN – WELCHE REGELN MÜSSEN BEACHTET WERDEN?

Grundsätzlich gibt es noch keine konkreten Regeln, die Mähroboter miteinbeziehen. Natürlich helfen die offiziellen Golfregeln auch in diesen Fällen.

Ein kleiner Leitfaden für die Regelanwendung bei unterschiedlichen Situationen:

1. Der ruhende Ball wird durch den Mäher bewegt - der Ball muss an seine ursprüngliche Position zurückgelegt werden. (R 9.6)
2. Wird der Ball überrollt und dabei beschädigt wird, darf er ersetzt werden. (R 4.2)
3. Wenn der gespielte Ball den Mäher trifft, muss er gespielt werden, wie er liegt. (R 11.1)
4. Trifft man nicht nur den Mäher, sondern wird der Ball auch noch mitgetragen, muss der Ball innerhalb einer Schlägerlänge an dem Ort gedroppt werden, wo er auf den Mäher aufgetroffen ist. (R 11.1)
5. Bleibt der Ball an oder auf einem stehenden Mäher oder seiner Ladestation liegen und wird der Spieler bei seinem beabsichtigten Schwung beeinträchtigt, gilt die straflose Erleichterung. Das bedeutet, den nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung finden und innerhalb einer Schlägerlänge droppen. (R16)

Rechen gehören immer in den Bunker!